

Zwischenabschluss per 30. Juni 2020

Unternehmensbericht

Bericht des Verwaltungsrates	2
Informationen für den Investor	5

Zwischenabschluss per 30. Juni 2020

Konsolidierte Bilanz	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung	8
Konsolidierte Geldflussrechnung	9
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	10
Konsolidierte Segmentinformationen	11
Anhang zum Zwischenabschluss	12

Bericht des Verwaltungsrates zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Halbjahresresultate der Phoenix Mecano-Gruppe zeigen die erheblichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Als Vorsichtsmaßnahme zum Schutz der Mitarbeitenden schloss das Unternehmen vorübergehend einige Produktionsstätten. Mittlerweile sind alle Werke wieder operativ, zum Teil jedoch mit eingeschränkter Kapazität und hohen Schwankungen in der Auslastung. Infolge der sich weltweit eintrübenden Konjunktur ging im zweiten Quartal die Investitionsneigung in den Endmärkten der Gruppe zurück.

Trotz dieser erschwerten Bedingungen führte Phoenix Mecano die strategischen Projekte konsequent weiter. Die Gruppe schloss die Akquisition und Integration von MyHome ab und tätigte erste Investitionen in den Industriekomplex der DewertOkin Technology Group Co. in Jiaxing, südwestlich von Shanghai.

Im weltweit durch die Covid-19-Pandemie belasteten Marktumfeld entwickelten sich Umsatz und Auftragseingang der Phoenix Mecano-Gruppe im ersten Halbjahr 2020 rückläufig. Das Betriebsergebnis ging überproportional zurück. Als Reaktion auf die Pandemie hat Phoenix Mecano das seit dem Vorjahr laufende Programm zur Performancesteigerung umgehend erweitert und intensiviert. Zudem wurde vielerorts Kurzarbeit eingeführt und die nicht-operativen Kosten gesenkt.

Der konsolidierte Bruttoumsatz sank im ersten Halbjahr 2020 um 7,6% von EUR 326,8 Mio. auf EUR 302,1 Mio. Organisch in Lokalwährung war ein Rückgang von 10,7% zu verzeichnen. Der Nettoumsatz belief sich auf EUR 299,5 Mio. (Vorjahr EUR 323,9 Mio.). Der Auftragseingang verringerte sich um 1,9% von EUR 326,3 Mio. auf EUR 320,1 Mio. Die Book-to-bill Ratio liegt bei 106,0% (Vorjahr 99,9%).

Das Betriebsergebnis reduzierte sich um 61,5% von EUR 16,6 Mio. auf EUR 6,4 Mio. und der betriebliche Cashflow um 32,7% von EUR 27,5 Mio. auf EUR 18,5 Mio. Im Betriebsergebnis sind nachlaufende Einmalaufwendungen aus dem 2019 aufgelegten Programm zur Performancesteigerung in Höhe von EUR 2,1 Mio. enthalten, wobei einzelne Massnahmen verstärkt wurden. Im Vorjahr waren Einmalaufwendungen in Höhe von EUR 1,4 Mio. aus dem Performancesteigerungsprogramm im Betriebsergebnis enthalten.

Das Periodenergebnis nach Steuern lag mit EUR 1,2 Mio. um 89,5% unter dem Vorjahr (EUR 11,6 Mio.). Dabei verschlechterte sich das Finanzergebnis gegenüber dem Vorjahr um EUR 2,2 Mio.

Hauptgrund sind Wechselkursveränderungen und Kosten für Währungsabsicherungen. Die Nettoverschuldung liegt mit EUR 102,6 Mio. auf ähnlichem Niveau wie per 30. Juni 2019 (EUR 103,2 Mio.). Die Eigenkapitalquote beträgt 43.3%, wobei die Bilanz frei ist von Goodwill.

Entwicklung der Sparten

Die Sparte **Gehäusetechnik** konnte sich in einem anspruchsvollen Marktumfeld behaupten. Der Umsatz ging um 5,8% auf EUR 89,9 Mio. zurück. Organisch und in Lokalwährung resultierte ein Umsatzrückgang von 8,5%. Im wichtigsten Markt Deutschland blieb der Umsatz akquisitionsbedingt stabil. In den stark von der Covid-19-Krise betroffenen Ländern Grossbritannien und Italien sanken die Umsätze im zweistelligen Prozentbereich. Die übrigen europäischen Märkte sowie die Regionen Nah- und Fernost (-18.6%) und Nord- und Südamerika (-7,7%) wiesen ebenfalls tiefere Umsätze aus.

Die Nachfrage nach Industriegehäusen in den Bereichen Verkehrstechnik, Mess- und Regeltechnik sowie Maschinen- und Anlagenbau entwickelte sich rückläufig. In Asien machte sich eine sinkende Investitionsbereitschaft im Öl- und Gas-Projektgeschäft in den Umsätzen bemerkbar. Hingegen blieb der Bereich der Bedieneinheiten und Elektronikgehäuse mit modernen Eingabesystemen fast stabil. Das Betriebsergebnis sank um 20,7% auf EUR 8,7 Mio., die Betriebsergebnismarge reduzierte sich entsprechend von 11,5% auf 9,7%. In China wurde das Gehäusegeschäft an einem Standort in Shanghai konzentriert.

In der Sparte **Mechanische Komponenten** ging der Bruttoumsatz um 5,2% auf EUR 158,4 Mio. zurück. Organisch in Lokalwährungen betrug der Rückgang 9,7%.

Sowohl das Industriesegment als auch der Möbel- und Pflegemarkt verzeichneten tiefere Umsätze. Das Wachstum in Amerika und Asien wurde im zweiten Quartal abrupt gebremst, da Kunden im Möbelgeschäft ihre Fabriken wegen der Pandemie während mehrerer Wochen schliessen mussten. Eine anziehende Nachfrage im Segment der Medizinanwendungen (Dewert) und im Bereich Logistik für den Onlinehandel (Rose&Krieger) konnte diesen Rückgang nur zum Teil kompensieren.

Das Betriebsergebnis verringerte sich um 50,6% auf EUR 4,5 Mio., die Betriebsergebnismarge von 5,5% auf 2,9%. Im Zuge des Massnahmenpakets zur Kapazitätsanpassung und Produktportfoliobereinigung wurden weitere Personalanpassungen umgesetzt. Die entsprechenden Einmalaufwendungen belasteten das Spartenergebnis im ersten Halbjahr mit insgesamt rund EUR 1 Mio.

Phoenix Mecano erwarb vorzeitig die restlichen Anteile an der chinesischen Haining MyHome Mechanism Co., Ltd. und schloss die Integration in die Sparte erfolgreich ab. Dank dieser Akquisition können die Kunden Funktionsbeschläge und Antriebssysteme für verstellbare Sessel aus einer Hand beziehen. Zur Konzentration der strategischen und technologischen Kompetenzen trieb die Gruppe die Investition in den Industriekomplex der DewertOkin Technology Group in China voran.

In der Sparte **ELCOM/EMS** verringerte sich der Bruttoumsatz im ersten Halbjahr 2020 um 16,5% auf EUR 53,8 Mio., organisch in Lokalwährung um 16,4%. Alle Geschäftsbereiche der Sparte verzeichneten zweistellige Umsatzrückgänge als Folge des Nachfrageeinbruches in ihren industriellen Endmärkten wie Automotive und Maschinenbau.

Der Betriebsverlust belief sich auf EUR 5,8 Mio., nach einem Betriebsergebnis im Vorjahr von EUR - 1,6 Mio. Der markante Umsatzrückgang sowie Sonderaufwendungen für Personalabbaumassnahmen und Wertberichtigungen auf Anlage- und Umlaufvermögen führte in allen drei Geschäftsbereichen der Sparte zu einem Verlust. Phoenix Mecano legte erfolgreich die Produktionsstandorte in Südchina im neuen Werk in Lechang zusammen und beseitigte dadurch Doppelspurigkeiten.

Ausblick

Die Covid-19-Pandemie hat der globalen Konjunktur für Investitionsgüter im zweiten Quartal einen spürbaren Dämpfer verpasst. Das Management von Phoenix Mecano hat mit Sofortmassnahmen und zusätzlichen strukturellen Anpassungen auf die veränderte Situation reagiert, um die negativen Auswirkungen auf das Unternehmen abzufedern.

Mittlerweile haben sich die Industrie-Einkaufsmanagerindizes in fast allen Ländern etwas erholt und deuten auf eine Verbesserung der Lage im zweiten Semester hin. Die Geschäftsentwicklung hängt jedoch massgeblich vom weiteren Verlauf der Pandemie ab. Das Management legt den Fokus weiterhin auf Liquidität und Kosten, ist aber auch für den Fall einer raschen Konjunkturerholung gut vorbereitet.

Phoenix Mecano geht für das zweite Halbjahr von einer weiterhin herausfordernden Wirtschaftslage aus. Dabei kann sich die Gruppe auf ihre solide Bilanzstruktur abstützen. Zuversichtlich stimmen der nur leichte Rückgang der Auftragseingänge und die hohe Book-to-bill Ratio. Solange es zu keiner grossflächigen zweiten Ansteckungswelle kommt, dürfte die Pandemie das Betriebsergebnis im zweiten Semester im Vergleich zum Vorjahr weniger stark belasten als im ersten Halbjahr.

Trotz der schwierigen Situation verfolgt Phoenix Mecano zukunftsgerichtete Wachstumsinitiativen konsequent weiter. So investiert die Gruppe in strategische Projekte im Wachstumsmarkt Smart-Home und baut die führende Marktposition im Geschäft mit Systemlösungen und Komponenten für elektromotorisch verstellbare Polstermöbel weiter aus.

Mit freundlichen Grüssen

Benedikt Goldkamp
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler
CEO

Informationen für den Investor

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Ticker-Symbole

Valoren-Nr.	Inh. 218781
Reuters	PM.S
Bloomberg	PM SW Equity
Telekurs/Telerate	PM
ISIN	CH0002187810

Aktienkennziffern

		30.06.2020	30.06.2019
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	Anzahl	960'500	960'500
Dividendenberechtigt (per Stichtag)	Anzahl	959'500	959'500
Dividendenberechtigt (Durchschnitt)	Anzahl	959'500	959'500
Betriebsergebnis pro Aktie	EUR	6.7	17.3
Periodenergebnis pro Aktie	EUR	1.6	12.3
Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile) pro Aktie	EUR	212.7	231.2

Weitere Auskünfte für Investoren

Dr. Rochus Kobler, CEO
Phoenix Mecano Management AG
Lindenstrasse 23, CH-8302 Kloten
Telefon +41/43/2554255
Telefax +41/43/2554256
info@phoenix-mecano.com
www@phoenix-mecano.com

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Aktiven (in Mio. EUR)	30.06.2020	31.12.2019
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	51.7	60.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	101.9	113.6
Ertragssteuerforderungen	3.7	1.4
Derivative Finanzinstrumente	0.0	0.1
Sonstige kurzfristige Forderungen	12.3	10.1
Vorräte	149.4	148.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.7	2.3
Summe Umlaufvermögen	321.7	335.6
Anlagevermögen		
Sachanlagen	134.9	136.4
Renditeliegenschaften	0.0	0.1
Immaterielle Anlagen	6.4	6.9
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0.6	0.5
Sonstige Finanzanlagen	0.3	0.6
Latente Steueraktiven	7.0	8.0
Summe Anlagevermögen	149.2	152.5
Summe Aktiven	470.9	488.1

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)**Passiven**

(in Mio. EUR)

30.06.2020

31.12.2019

Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.7	59.4
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	63.5	36.5
Derivative Finanzinstrumente	1.6	0.6
Kurzfristige Rückstellungen	17.8	19.3
Kurzfristige Vorsorgeverpflichtungen	0.2	0.2
Ertragssteuerverbindlichkeiten	1.7	3.5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	30.3	25.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.9	2.0
Kurzfristiges Fremdkapital	164.7	146.7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	90.8	111.7
Langfristige Rückstellungen	4.1	4.8
Langfristige Vorsorgeverpflichtungen	6.1	6.1
Latente Steuerpassiven	1.1	1.4
Langfristiges Fremdkapital	102.1	124.0
Summe Fremdkapital	266.8	270.7

Eigenkapital

Aktienkapital	0.9	0.9
Eigene Aktien	-0.4	-0.4
Gewinnreserven	209.2	218.2
Umrechnungsdifferenzen	-6.5	-2.4
Aktionären der Muttergesellschaft		
zurechenbares Eigenkapital	203.2	216.3
Minderheitsanteile	0.9	1.1
Summe Eigenkapital	204.1	217.4
Summe Passiven	470.9	488.1

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2020	1. Sem. 2019
Nettoerlöse	299.5	323.9
Bestandesänderungen	-3.1	2.6
Aktivierete Eigenleistungen	0.4	0.9
Andere betriebliche Erträge	2.7	1.7
Materialaufwand	-143.6	-158.7
Personalaufwand	-100.7	-104.0
Abschreibungen Sachanlagen	-9.8	-9.5
Abschreibungen immaterielle Anlagen	-1.4	-1.4
Abwertungsverlust und Wertaufholungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-0.9	0.0
Andere betriebliche Aufwendungen	-36.7	-38.9
Betriebsergebnis	6.4	16.6
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.1	-0.1
Finanzerträge	2.6	2.4
Finanzaufwendungen	-5.4	-2.8
Finanzergebnis	-2.7	-0.5
Ergebnis vor Steuern	3.7	16.1
Ertragsteuern	-2.5	-4.5
Periodenergebnis	1.2	11.6
vom Periodenergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	1.5	11.8
Minderheitsgesellschafter	-0.3	-0.2
Ergebnis pro Aktie		
Ergebnis pro Aktie - unverwässert (in EUR)	1.6	12.3
Ergebnis pro Aktie - verwässert (in EUR)	1.6	12.3

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2020	1. Sem. 2019
Periodenergebnis	1.2	11.6
Ertragssteuern	2.5	4.5
Ergebnis vor Steuern	3.7	16.1
Abschreibungen Sachanlagen	9.8	9.5
Abschreibungen immaterielle Anlagen	1.4	1.4
Verluste / (Gewinne) Abgang Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-0.6	0.0
Abwertungsverluste / (Wertaufholungen) Sachanlagen und immaterielle Anlagen	0.9	0.0
Verluste und Bildung / (Auflösung) von Wertberichtigungen auf Vorräten	2.8	1.7
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-0.1	0.1
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / (Erträge)	3.3	0.1
(Ab-) / Zunahme langfristige Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen	-0.7	0.2
Nettozinsaufwand / (-ertrag)	1.2	0.7
Bezahlte Zinsen	-1.5	-1.2
Bezahlte Ertragsteuern	-5.9	-6.5
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	14.3	22.1
(Zu-) / Abnahme Vorräte	-5.8	-8.1
(Zu-) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.7	-10.7
(Zu-) / Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	-2.9	-1.0
(Ab-) / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-11.1	3.1
(Ab-) / Zunahme kurzfristige Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen	4.0	0.4
(Ab-) / Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	-0.2	2.4
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	8.0	8.2
Investitionen		
Sachanlagen	-11.9	-10.5
Immaterielle Anlagen	-0.9	-1.4
Finanzanlagen / Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0.0	-0.3
Zugang von Gruppengesellschaften	-0.4	-21.3
Desinvestitionen		
Sachanlagen	1.6	0.2
Immaterielle Anlagen	0.0	0.3
Finanzanlagen / Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0.0	0.1
Erhaltene Zinsen	0.3	0.3
Erhaltene Dividenden	0.0	0.1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-11.3	-32.5
Gewinnausschüttungen (inkl. Minderheitsanteile)	-9.1	-14.7
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	19.2	30.3
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-14.6	-8.7
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4.5	6.9
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel	-0.6	0.0
Veränderung Flüssige Mittel	-8.4	-17.4
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	60.1	53.3
Stand Flüssige Mittel per 30. Juni	51.7	35.9
Veränderung Flüssige Mittel	-8.4	-17.4

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

(in Mio. EUR)

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Umrech- nungs- differenzen	Aktionären der Mutter- gesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
Stand 31.12.2018	0.9	-0.4	267.9	-1.5	266.9	1.1	268.0
Periodenergebnis			11.8		11.8	-0.2	11.6
Gewinnausschüttung			-14.6		-14.6	-0.1	-14.7
Umrechnungsdifferenzen				0.6	0.6		0.6
Veränderung von Minderheitsanteilen			-0.2		-0.2	0.2	0.0
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital			-42.4		-42.4		-42.4
Stand 30.06.2019	0.9	-0.4	222.5	-0.9	222.1	1.0	223.1
Stand 31.12.2019	0.9	-0.4	218.2	-2.4	216.3	1.1	217.4
Periodenergebnis			1.5		1.5	-0.3	1.2
Gewinnausschüttung			-9.1		-9.1		-9.1
Umrechnungsdifferenzen				-4.1	-4.1	-0.1	-4.2
Veränderung von Minderheitsanteilen			-0.2		-0.2	0.2	0.0
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit mit Auswirkung Schattenrechnung			-1.1		-1.1		-1.1
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit durch den Erwerb von Minderheitsanteilen			-0.1		-0.1		-0.1
Stand 30.06.2020	0.9	-0.4	209.2	-6.5	203.2	0.9	204.1

Gegenüber dem publizierten Zwischenabschluss 2019 haben sich leichte Änderungen beim Eigenkapitalnachweis ergeben (siehe finanzielle Berichterstattung 2019). So reduzierte sich das Eigenkapital per 31.12.2018 von 268,2 Mio. EUR auf 268,0 Mio. EUR.

Konsolidierte Segmentinformationen (ungeprüft)

nach Sparten (in Mio. EUR)	Gehäusetechnik		Mechanische Komponenten		ELCOM/EMS		Total Segmente		Überleitungsstellen*		Total Gruppe	
	1. Sem. 2020	1. Sem. 2019	1. Sem. 2020	1. Sem. 2019	1. Sem. 2020	1. Sem. 2019	1. Sem. 2020	1. Sem. 2019	1. Sem. 2020	1. Sem. 2019	1. Sem. 2020	1. Sem. 2019
Bruttoumsatz mit Dritten	89.9	95.4	158.4	167.0	53.8	64.4	302.1	326.8	0.0	0.0	302.1	326.8
Bruttoumsatz zwischen Sparten	0.3	0.3	0.0	0.4	1.7	2.2	2.0	2.9	-2.0	-2.9	0.0	0.0
Erlösminderungen											-2.6	-2.9
Nettoerlöse											299.5	323.9
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-3.7	-3.3	-4.8	-4.2	-3.3	-2.9	-11.8	-10.4	-0.3	-0.5	-12.1	-10.9
Betriebsergebnis	8.7	11.0	4.5	9.2	-5.8	-1.6	7.4	18.6	-1.0	-2.0	6.4	16.6
Finanzergebnis											-2.7	-0.5
Ergebnis vor Steuern											3.7	16.1
Ertragsteuern											-2.5	-4.5
Periodenergebnis											1.2	11.6
Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	1.3	4.1	7.2	3.4	3.9	4.1	12.4	11.6	0.4	0.3	12.8	11.9
Segmentaktiven	102.1	106.4	194.8	200.2	106.9	114.6	403.8	421.2			403.8	421.2
Flüssige Mittel									51.7	35.9	51.7	35.9
Sonstiges Vermögen									15.4	14.5	15.4	14.5
Summe Aktiven	102.1	106.4	194.8	200.2	106.9	114.6	403.8	421.2	67.1	50.4	470.9	471.6
Segmentverbindlichkeiten	26.6	26.4	58.2	55.9	19.4	18.2	104.2	100.5			104.2	100.5
Verzinsliches Fremdkapital									154.3	139.7	154.3	139.7
Sonstige Schulden									8.3	8.3	8.3	8.3
Summe Fremdkapital	26.6	26.4	58.2	55.9	19.4	18.2	104.2	100.5	162.6	148.0	266.8	248.5
Nettovermögen	75.5	80.0	136.6	144.3	87.5	96.4	299.6	320.7	-95.5	-97.6	204.1	223.1

* Unter Überleitungsstellen werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

nach Regionen	1. Sem. 2020	1. Sem. 2019	nach Produktgruppen	1. Sem. 2020	1. Sem. 2019
Nettoerlöse			Nettoerlöse		
Schweiz	11.5	12.7	Industriegehäuse	83.5	89.2
Deutschland	99.7	110.8	Eingabesysteme	6.4	6.2
Grossbritannien	5.9	8.0	Gehäusetechnik	89.9	95.4
Frankreich	8.1	9.6	Industrielle Montagesysteme	21.3	25.0
Italien	5.7	7.1	Lineare Verstell- und Positioniersysteme	137.1	142.0
Niederlande	7.8	7.9	Mechanische Komponenten	158.4	167.0
Übriges Europa	42.5	42.3	Electro-mechanical Components	23.9	28.6
Nord- und Südamerika	33.6	36.4	Power Quality	9.2	12.1
Nah- und Fernost	87.3	92.0	Electronic Manufacturing and Packaging	20.7	23.7
Bruttoumsatz	302.1	326.8	ELCOM/EMS	53.8	64.4
Erlösminderungen	-2.6	-2.9	Bruttoumsatz	302.1	326.8
Nettoerlöse	299.5	323.9	Erlösminderungen	-2.6	-2.9
			Nettoerlöse	299.5	323.9

Anhang zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2020

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen des Zwischenabschlusses

Der vorliegende, ungeprüfte Zwischenabschluss der Phoenix Mecano-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2019 gelesen werden.

Die für den Zwischenabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER per 31. Dezember 2019.

Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2020 und 2019 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

Datum	Gesellschaft	Veränderung	Sparte
2020			
27.05.2020	DewertOkin Services GmbH	Gründung	Mechanische Komponenten
05.05.2020	Okin Vietnam Company Ltd.	Gründung	Mechanische Komponenten
03.03.2020	Integrated Furniture Technologies Ltd.	Liquidation	Mechanische Komponenten
28.01.2020	RK Antriebs- und Handhabungs- Technik GmbH	Gründung	Mechanische Komponenten
2019			
01.04.2019	Haining My Home Mechanism Co. Ltd.	Akquisition	Mechanische Komponenten

Annahmen und Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfordert Annahmen und Schätzungen. Sie beruhen auf Wertungen des Managements, welche regelmässig überprüft und angepasst werden, falls neue Informationen oder Erkenntnisse dies erfordern.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Saisonalität

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist in Bereichen tätig, die begrenzten saisonalen Schwankungen unterliegen. Der Zwischenabschluss per 30. Juni 2020 ist stark beeinflusst durch Covid-19. Die Geschäftsentwicklung für das zweite Halbjahr hängt massgeblich vom weiteren Verlauf der Pandemie ab.

Zugang von Gruppengesellschaften

Per 1. Januar 2020 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe im Rahmen von Asset Deals die Geschäftsbetriebe der APT GmbH Automation & Produktionstechnik (in vorläufiger Insolvenz) und der Linear-

und Handhabungstechnik GmbH & Co KG, welche beide im Bereich Systemlösungen für Automatisierung und Produktionstechnik tätig sind, und führte diese in der neu gegründeten RK Antriebs- und Handhabungs- Technik GmbH zusammen. Die erworbenen Geschäftsbereiche erzielten in 2019 mit 29 Mitarbeitern einen Bruttoumsatz von knapp 4 Mio. EUR.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis wie folgt zusammen:

	beizulegender Zeitwert in Mio. EUR
Anlagevermögen	0.2
Umlaufvermögen	0.3
Fremdkapital	<u>0.0</u>
Identifizierbare Nettoaktiven	0.5
Goodwill aus Akquisition	0.0
Kaufpreis	0.5
Kaufpreisverbindlichkeit (Earn-out)	-0.1
Kaufpreis bezahlt in Flüssigen Mitteln	0.4
Erworbene Flüssige Mittel	<u>0.0</u>
Mittelveränderung (Geldabfluss)	0.4

Kategorien von Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt eine Zuordnung der zum Marktwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten:

	30.06.2020 in Mio. EUR	31.12.2019 in Mio. EUR
Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zum Marktwert:		
Derivative Finanzinstrumente	0.0	0.1
Summe	0.0	0.1
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum Marktwert:		
Derivative Finanzinstrumente	-1.6	-0.6
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	-11.0	-20.5
Summe	-12.6	-21.1

Bei den derivativen Finanzinstrumenten handelt es sich um Zinssatzswaps sowie Devisentermingeschäfte. Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse basierend auf den Bedingungen und Fälligkeiten jedes einzelnen Vertrages, diskontiert mit einem Marktzinssatz per Bewertungsstichtag.

Die folgende Tabelle zeigt die Fortschreibung der Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen (bilanziert in kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten):

	2020 in Mio. EUR	2019 in Mio. EUR
Bestand 1. Januar / 1. Januar	20.5	1.3
Veränderung Konsolidierungskreis	0.1	28.6
Währungsdifferenzen	0.3	-0.2
Inanspruchnahme	-11.1	-14.3
Veränderung (via Eigenkapital)	1.2	5.1
Bestand 30. Juni / 31. Dezember	11.0	20.5

Der beizulegende Zeitwert der Kaufpreisverbindlichkeiten ist von Ergebnisgrößen abhängig, welche teilweise auf Planzahlen basieren. Eine Änderung der Kaufpreisverbindlichkeiten ist durch eine Veränderung der Umrechnungskurse, durch eine Änderung des Zinssatzes, die Aufzinsung sowie durch eine Änderung der Parameter für die Kaufpreisbestimmung möglich. Die Inanspruchnahme ist im Wesentlichen durch eine vorzeitige Ausübung einer Call-/Put Option bei Haining My Home Mechanism Co. Ltd. bedingt, wobei ein Teil der fixierten Kaufpreiszahlung vor und ein Teil nach dem Bilanzstichtag erfolgte. Aufgrund der Kurzfristigkeit der verbleibenden Kaufpreisverpflichtungen, würden sich diese nicht verändern, wenn die relevanten zukünftigen Ergebnisse um 10 % höher liegen würden und alle anderen Variablen konstant blieben.

Abwertungsverlust und Wertaufholungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Im Rahmen der Überprüfung der Werthaltigkeit zum Abschlussstichtag auf Stufe zahlungsmittelgenerierende Einheit (CGU) resp. Anlagegut wurden im Berichtsjahr Abwertungen vorgenommen, hauptsächlich eine Abwertung auf einem Gebäude in Deutschland in Höhe von 1,1 Mio. EUR. Für dieses Gebäude wurde der beizulegende Zeitwert als Bewertungsgrundlage herangezogen. Im Weiteren ist eine Wertaufholung auf einem Gebäude in China in Höhe von 0,7 Mio. EUR erfolgt.

Finanzergebnis

Das um 2,2 Mio. EUR tiefere Finanzergebnis ist unter anderem auf die stichtagsbezogene Bewertung von Devisenterminkäufen von HUF gegen EUR zurückzuführen, welche zur teilweisen Absicherung der geplanten Betriebsausgaben in Lokalwährung in Ungarn dienen. Aufgrund des Rückganges des HUF im Vergleich zum EUR in den ersten 6 Monaten um 8% hat die Neubewertung der Terminkäufe einen Aufwand in Höhe von 0,9 Mio. EUR ergeben.

Weitere Angaben

In der Schattenrechnung Geschäfts- und Firmenwerte, welche die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung der Geschäfts- und Firmenwerte in der Konzernrechnung aufzeigt und im jährlichen Geschäftsbericht publiziert wird, resultierte aus der Überprüfung der Werthaltigkeit auf Stufe zahlungsmittelgenerierende Einheit ein Abwertungsverlust in Höhe von 2,3 Mio. EUR im Geschäftsbereich Power Quality der Sparte ELCOM/EMS aufgrund veränderter Marktverhältnisse.

Dividendenzahlung

Aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung vom 20. Mai 2020 wurde am 27. Mai 2020 eine gegenüber dem Vorjahr um CHF 7,00 reduzierte Dividende von 10,00 CHF pro Aktie an die Aktionäre ausbezahlt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2020 und dem 10. August 2020 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns per 30. Juni 2020 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Genehmigung des Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat diesen Halbjahresbericht am 10. August 2020 zur Veröffentlichung freigegeben.